

Schutzkonzept für die Fusspflege im

Alterszentrum Sunnmatte Kölliken

Das Ziel der Massnahmen ist es, einerseits mich und andererseits die allgemeine Bevölkerung als Dienstleistungsempfänger vor einer Ansteckung durch das Coronavirus zu schützen.

Schutz- und Präventionsmassnahmen

Das Schutzziel am Arbeitsplatz ist ebenfalls die Reduktion einer Übertragung des Coronavirus durch Distanzhalten, Sauberkeit, Reinigung von Oberflächen und Händehygiene.

Grundregeln

Alle Personen im Fusspflegezimmer tragen eine Schutzmaske. Ausnahmen gibt es bei Personen, die das nicht verstehen können, wie z.Bsp. bei Demenz erkrankten Personen, oder bei Personen, welche eine Dispens vom Arzt haben.

Alle Personen im Fusspflegezimmer reinigen sich regelmässig die Hände, oder desinfizieren sich ihre Hände. Ausnahmen z.Bsp. bei Demenz erkrankten Personen.

Bedarfsgerechte regelmässige Reinigung/Desinfektion von Oberflächen und Gegenstände nach Gebrauch.

Das gebrauchte Fusspflegeset wird in eine Kiste mit Deckel gelegt. Zu Hause wird es im Ultraschallbad gereinigt und desinfiziert. Danach getrocknet und auf ihre Funktionsfähigkeit kontrolliert.

Eingepackt in Folienpapierbeutel und dann sterilisiert bei 134 Grad.(Prionenprogramm). Nach Beenden des Programms wird das sterilisierte Set mit Datum versehen und in einer Schublade versorgt.

Bereitstellen von Abfalleimer, namentlich zur Entsorgung von Taschentüchern und Gesichtsmasken.

Bewegungs- und Aufenthaltszonen

Der Personenfluss ist so zu lenken, dass der erforderliche Abstand zwischen allen Personen eingehalten werden kann.

Anzahl Personen begrenzen

Das Einschreiben von Terminen hatte ich von 45 Minuten auf 60 Minuten angepasst, damit das Zusammentreffen der Patienten vermieden werden kann, insbesondere wenn die Abstandsregeln im Empfang- und/ oder Wartebereich nicht eingehalten werden kann.

Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 1.5m

Der Behandlungsstuhl kippe ich so, dass der Patient fast in liegender Position ist, so dass eine direkte Tröpfcheninfektion nicht stattfinden kann und der vorgegebene Abstand eingehalten werden kann.

Unnötiger Körperkontakt ist nach Möglichkeit zu vermeiden (z.Bsp. Händeschütteln, An-und Ausziehen der Socken/Strümpfen.

Das Tragen von Schutzmaske ist für mich während der gesamten Aufenthaltsdauer im Altersheim Sunmatte Kölliken obligatorisch.

Auch das Tragen von Handschuhe ist für mich während der gesamten Aufenthaltsdauer im Fusspflegezimmer eine Selbstverständlichkeit.

Das Tragen einer Schutzmaske ist für Bewohnerinnen/Bewohner und alle weiteren Personen während der gesamten Aufenthaltsdauer im Fusspflegezimmer obligatorisch.

Alle Personen sind für das Besorgen und Tragen der Hygienemaske selber verantwortlich.

Händehygiene

Ich reinige mir regelmässig die Hände. Das heisst, bei Ankunft am Morgen im Altersheim Sunnmatte Kölliken, zwischen der Bedienung von Patienten sowie vor und nach der Pause.

Alle Personen die das Fusspflegezimmer betreten, sollen die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit Händedesinfektionsmittel desinfizieren.

Reinigung

Bedarfsgerechte , regelmässige Reinigung von Kontaktflächen sowie Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch.

Lüften

Ich schaue auf einen regelmässigen und ausreichenden Luftaustausch im Arbeitsraum. Das Zimmer wird nach jedem Patienten gründlich gelüftet.

Oberflächen und Gegenstände

Kontaktflächen (z.Bsp. Türgriffe, Arbeitstisch, Behandlungsstuhl, Lampe, Handstück des Motors, werden nach jeden Patientenwechsel desinfiziert, mit Incides N.

Abfall

Es müssen genügend Abfalleimer bereitgestellt werden, namentlich zur Entsorgung von Taschentüchern und Gesichtsmasken.

Covid-19 Erkrankte Patienten

Externe Patienten werden vor der Behandlung auf Krankheitssymptome erfragt. Dies erfolgt mit einem Fragebogen.

Persönliche Schutz- und Hygienemassnahme

Meine Haare werde ich zusammenbinden oder zu einem Knoten aufzustecken.

Hirschthal, 06.November 2020